

Papst Franziskus: "Beichte ist Heilung für die Seele"

„Gott möge seiner Kirche barmherzige Priester schenken,“ sagt Papst Franziskus zur Gebetsintention für Monat März. Er erklärt im Video: „Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten“.

03.03.2021

Zitate von Papst Franziskus im Video:

"Wenn ich zur Beichte gehe, dann um Heilung für mich zu erlangen, Heilung für meine Seele.

Um dann mit mehr geistlicher Gesundheit weiterzugehen. Um von der Erbärmlichkeit zum Erbarmen zu gelangen.

Und das Zentrum der Beichte sind nicht die Sünden, die wir bekennen, sondern es ist die göttliche Liebe, die wir empfangen und die wir immer brauchen.

Das Zentrum der Beichte ist Jesus, der uns erwartet, uns zuhört und uns vergibt.

Denkt daran: Im Herzen Gottes sind zuerst wir, noch vor unseren Fehlern.

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten. Und lasst uns beten, dass Gott seiner Kirche barmherzige Priester schenken möge und keine Folterer."

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/franziskus-sakrament-der-versoehnung/> (23.03.2026)